

Deutscher Schulpreis - erkauft auf dem Rücken der Lehrer?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 7. Juni 2019 15:30

Zitat von Freakoid

Brennpunkt, Vielfalt, Inklusion, ... eine politisch motivierte Preisverleihung. Eine Normalo-Schule hätte keine Chance hier zu gewinnen.

Genau über diesen Umstand mache ich mir in letzter Zeit Sorgen. Man hat das Gefühl, dass es immer MEHR Brennpunktschulen gibt und auch wenn negative Stimmen immer lauter sind als positive, ich glaube nicht, dass die Berichte von Leuten wie Connie oder Krabappeal totale Ausnahmen sind. Wenn es den Politikern wirklich wichtig wäre, dass Deutschland weltweit konkurrenzfähig ist/bleibt, sollte das Land auf Bildung als wichtigste Ressource setzen und da würde ich in 10 Jahren zu gerne "Jede 2. Schule in Berlin ist eine Eliteschule." (und zwar so, dass unsere Schüler locker an eine andpruchsvolle Uni im Ausland wechseln könnten.) lesen - aktuell ist es wahrscheinlicher, dass es dann "Jede 2. Schule in Berlin ist eine Brennpunktschule." heißen wird. Ganzttag und digitale Endgeräte bringen genau nix, wichtiger sind Lehrer, die vollen gesellschaftlichen Respekt genießen, und Schüler, die lernen WOLLEN und schlichtweg sich in der Öffentlichkeit an Regeln halten können. Halb Asien schafft das, aber in Deutschland soll das nicht gehen? Das alleine wäre für mich Grund, einen solchen Preis abzuerkennen...